



direkt und nah dran

Ausgabe Dezember 2022

Danke!

Wir bedanken uns bei all unseren stillen Helfern und hilfsbereiten Nachbarn in der Genossenschaft. (Seite 4)

Energiesparinfo, einfach Heraus-nehmen

Verwenden Sie diesen Flyer im Alltag, um Energiekosten einzusparen.

(Seiten 7 bis 10)

Mitgliedergarten

Unser erster Mitgliedergarten an der Bernauer Str. 109 entwickelt sich Stück für Stück. (Seite 13)



Rückblenden und Aussichten



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende. Kaum ein Jahr hat uns so in Atem gehalten wie dieses. Unvergessen der Schock im Februar mit dem Beginn des Krieges in Europa. Ein schreckliches Ereignis, welches viel Kummer mit sich brachte. Auch wir haben Menschen aus der Ukraine ein zu Hause in unserer Genossenschaft gegeben und diese gut in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Der Krieg brachte auch extreme Preissteigerungen in allen Zweigen mit sich, was uns letztendlich auch dazu brachte, moderate Mietanpassungen auszusprechen. Zum Glück stießen wir auf viel Verständnis und auch auf Mitglieder, die die vom Vorstand sozial gehaltenen Kappungsgrenzen erkannt und geschätzt haben. Auch die Heizkostenvorauszahlungen mussten wir anpassen, bevor die guten Nachrichten zu dem Gas- und Stromdeckel kamen. Die VBV eG wird alles daran setzen, die Heizkostenabrechnungen für das Jahr 2022 so zeitig wie möglich im Frühjahr 2023 abzurechnen, sodass eventuelle Guthaben schnellstmöglich ausgekehrt und eine erneute Überprüfung der Vorauszahlungshöhe vorgenommen werden können. Seien Sie gewiss, die Anpassungen waren zum Vermeiden hoher Nachzahlungen gedacht.

Wir freuen uns, in diesem Jahr die energetische Sanierung unserer Wohnanlage 19 (Jasmunder Straße / Voltastraße) abgeschlossen zu haben. Nicht nur, dass wir ein Stück zur CO₂-Minimierung beitragen, die Mieter werden definitiv weniger heizen müssen, was ihrem Geldbeutel zugute kommt. Wir werden diesen Kurs beibehalten und versuchen, in jedem Jahr eine Wohnanlage energetisch zu sanieren. Im kommenden Jahr starten wir den Dachgeschossaufbau in Steglitz nebst der energetischen Sanierung. Damit schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe. Wir schaffen dringend benötigten Wohnraum und modernisieren unseren Bestand.

Auch soziale Projekte wie unser "Mietergarten" oder "Bewohnertreffs zu diversen Themen" stehen für uns weiter im Vordergrund.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem friedliches neues Jahr 2023.

Herzlichst Ihre Mitglieder des Vorstandes Sina Fiedler, Marco Zanzow, Zoran Skorić

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Themen oder andere Anliegen, dann nutzen Sie die Kontaktdaten auf der Rückseite des Magazins oder auf unserer Website.

Inhalt

- 02 Editorial
- VBV eG direkt: Unser Team hat Verstärkung bekommen. Vorhang auf für die neuen Mitarbeiter.
- VBV eG aktuell: Dank an all die stillen Helfer, die in ihrer Nachbarschaft Gutes tun.
- VBV eG aktuell: Barmherzigkeit hat viele Gesichter!
 Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit für Geflüchtete oder Hilfesuchende starkmachen.
- Rund um den Bestand: Ein Bewohnertreffen mit vielen Informationen und regem Austausch
- 07-10 Energiesparflyer zum Herausnehmen

- Wissenswertes: Maßnahmen der Bundesregierung, um die Mieter- und Vermieterschaft zu unterstützen.
- Wohnen leicht erklärt: Kennen Sie Ihre Sorgfaltspflicht in Bezug auf Ihre Mietsache?
 - VBV eG aktuell: Was hat sich bisher im Mitgliedergarten an der Bernauer Str. 109 getan?
- Aktuelle Rundschau: Das wohl schönste Geschenk liegt bei frisch gebackenen Eltern in der Wiege.
 - Aktuelle Rundschau: Wichtige Termine zu und nach den Feiertagen, Weihnachtsrätsel

Die VBV eG direkt

Unser Team hat in den letzten zwölf Monaten Verstärkung bekommen. Vorhang auf für die neuen Mitarbeiter.



Frau Kleinfeldt – eine Quereinsteigerin mit Knowhow

Berufliche Lebenswege sind nicht immer geradlinig, dafür aber oft um so interessanter. Unsere neue Mitarbeiterin in der

Bestandsverwaltung hat in ihrem vorherigen Berufsleben und bevor sie zur Immobilienbranche wechselte, auch Bürotätigkeiten ausgeübt. Aus dieser Arbeit brachte sie ihr Organisationstalent und die Fähigkeit, präzise zu analysieren sowie daraus Aufgaben zu gewichten mit. Frau Kleinfeldt ist zudem krisenerprobt, sodass sie, wie sie selbst sagt, kaum noch etwas aus der Ruhe bringen kann.

Bevor Frau Kleinfeldt im Dezember 2021 zur VBV eG kam, hatte sie eineinhalb Jahre bereits in einer anderen Genossenschaft die Wohnungswirtschaft kennengelernt. Deshalb konnte sie bei uns gleich vollwertig in die abwechslungsreiche Arbeit als Kundenberaterin starten. In ihren Aufgabenbereich fallen zum einen die Wohngebiete im Herzen des Wedding-Gesundbrunnen rund um unsere historischen

Altbauten an der Hussitenstraße sowie die Wohnanlage in Steglitz (WHG's 01, 15, 17, 22, 32).

Nach den Motivationsansätzen in ihrer Arbeit gefragt, erklärte Frau Kleinfeldt, dass hier in ihrer Brust zwei Herzen schlagen. Denn sie mag den zahlenlastigen Bereich, in dem man sich hauptsächlich mit den Abrechnungen und Verbrauchsdaten beschäftigt genauso gern, wie den persönlichen Austausch mit den wohnenden Mitgliedern bzw. Mieter*innen. Es ist für sie eine willkommene Symbiose von strukturierter Arbeit und zwischenmenschlichen Begegnungen.

Ihr Wunsch wäre, dass manche Mitglieder in unserer Wohnungsgenossenschaft mehr Verständnis für die Organisation der Handwerkertermine aufbringen. Wir leben und arbeiten ja seit fast 3 Jahren im weltweiten Krisenmodus und das ist in allen Wirtschaftsbereichen spürbar. Auch wir warten auf Ersatzteile länger und Termine für Reparaturen oder einer Wartung in den Wohnungen sind ebenso schwer zur Zufriedenheit aller zu koordinieren. Mit ihrer ausdauernden und beruhigen Herangehensweise stellt sich Frau Kleinfeldt aber auch hier den Herausforderungen. Sie bereichert eindeutig unser Kundenberater*innen-Team.



Herr Hopp – der leidenschaftliche Zahlenmensch

Im Mai dieses Jahres kam ein weiterer Mitarbeiter ins Team der VBV eG. Herr Hopp kehrte genau zu diesem Zeitpunkt

nach Berlin zurück und wusste bereits, dass er in unserer Genossenschaft seinen Wunscharbeitsplatz im Bereich Mitglieder-/Finanzbuchhaltung gefunden hatte. Für ihn ist es eine bedeutende Aufgabe, an der Stelle im Unternehmen zu arbeiten, wo alle Fäden zusammenlaufen. Er fasst es so zusammen: "Hier können wir die wirtschaftliche Lage ebenso darstellen wie einen Wirtschaftsplan erarbeiten und Empfehlungen geben, wo man gegensteuern sollte. Hier entscheiden sich auch die Möglichkeiten der kommenden Investitionen bzw. sonstigen Ausgaben."

Der Beruf des Finanzbuchhalters erfordert ein hohes Verständnis für Zahlen und das Talent, dahinter deren Aussagekraft einzuordnen. Herr Hopp besitzt dieses Verständnis,

beschreibt dies auch als ein Faible für Zahlen, das zum Teil durch seine Familie mitgegeben wurde. Deshalb war seine erste Ausbildung die zum Steuerfachangestellten. Die darauffolgende Anstellung in einer großen Steuerkanzlei war auch seine prägendste Jobstation. Hier lernte er praktisch alles, was den Beruf ausmacht.

Nach vier Jahren ist in ihm der Entschluss gereift, sich in Richtung Bilanzbuchhaltung zu spezialisieren und sein Wissen in der Immobilienbranche einzusetzen. Er absolvierte zielgerichtet die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter und sammelte seine ersten beruflichen Erfahrungen bei einer anderen Genossenschaft sowie einer Wohnungsgesellschaft in Reutlingen.

Ein großes Zukunftsthema für Herrn Hopp ist die Digitalisierung der Arbeitsprozesse. Die Verständigung per E-Mail ist da nur der Anfang, reduziert aber heute schon einen Teil des Papieraufwandes. Unter anderem kommen täglich 30-40 E-Mails an Rechnungen bei ihm an.

Seit gut einem halben Jahr ist er nun bei uns und fühlt sich im Team wohl. Er schätzt es sehr, dass die Kollegen Hand in Hand arbeiten und sich unterstützen.

02

Die VBV eG aktuell

Dank an all die stillen Helfer unter unseren Mitgliedern, die in ihrer Nachbarschaft Gutes tun.

In diesem Jahr sind wir oft lächelnd aus Gesprächen mit einzelnen Mitgliedern gegangen. Denn uns wurden Geschichten erzählt, die ein wohliges und frohes Gefühl beim Erzählenden wie beim Zuhörer hervorbrachten. Mag sein, dass viele ihren Fokus heute auf die positiven Taten lenken, die ihnen zugutekamen, weil sie den Belastungen der letzten Jahre etwas entgegenstellen wollen. Sei es auch, weil die direkte Hilfe eben nicht als selbstverständlich angesehen wird.

Wir greifen das sehr gerne auf und sagen DANKE. Zum einen im Namen der Mitglieder, denen geholfen wurde und zum anderen in unserem Namen, für den genossenschaftlichen Beitrag, der geleistet wurde. Wir möchten ganz einfach den Einsatz und die Mühe würdigen, die Mitglieder in unserer Genossenschaft auf sich nehmen, um Menschen in ihrer Wohnumgebung zu unterstützen. Wir lassen die Freundlichkeit hochleben, die Menschen aus unserer Mitte ihren Mitmenschen entgegenbringen.



Die folgenden wahren Geschichten stehen beispielhaft für die vielen Helfer, deren Taten wir noch nicht kennen.

DANKE! an unser Mitglied, das den Müllplatz in seiner Wohnanlage aufräumt und im Treppenhaus für Ordnung sorgt. Sein Kümmern gibt Sicherheit und wird anerkennend aufgenommen.

DANKE! an ein Ehepaar, das einen Teil des Vorgartens an ihrem Wohnhaus bepflanzt und pflegt. Dabei nutzen sie ganz klimafreundlich auch das Wasser aus der Straßenpumpe in der Nähe.

DANKE! an die Nachbarn, die einem Rentnerehepaar im Haus regelmäßig Brötchen mitbringen und diese ganz unkompliziert an die Wohnungstür hängen.

DANKE! an unser aktives Mitglied, das sich regelmäßig mit ihren Nachbarn zum Austausch trifft, Hilfe organisiert und sich ausdauernd um eine der Waschküchen in unserer Genossenschaft kümmert.

DANKE! an unsere vielen Gießpaten, die dafür sorgen, dass die Bäume und Stauden in unseren Grünanlagen nicht verdursten. Ebenso wollen wir die Mitglieder lobend erwähnen, die das anfallende Laub beseitigen. Sie sind alle eine große Hilfe.

DANKE! an die zwei Familien, die für eine Rentnerin mit Gehschwierigkeiten Getränke einkaufen oder Essen kochen, wenn sie es nicht schafft. Unsere ältere Mieterin freut sich sehr darüber und bietet sich gern als Ersatzoma für die Kinder im Haus an.

DANKE! an alle Mitglieder, die mit Ideen und Vorschlägen an uns herantreten. Sie machen sich Gedanken darüber, wie das Miteinander in Ihrer Nachbarschaft entspannter gestaltet werden kann. Das ist toll.

DANKE! an die vielen stillen Helfer, die Pakete für ihre Nachbarn entgegen- oder die Wartungstermine wahrnehmen, da diese gerade nicht zu Hause sind sowie die Blumen bei denen gießen, die verreist sind.

Die VBV eG aktuell

Barmherzigkeit hat viele Gesichter! Unterstützen wir unsere Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit für Geflüchtete oder Hilfesuchende starkmachen.

Nach den strengen Corona-Jahren wurden in diesem Jahr der Zusammenhalt und die Unterstützung untereinander in der Gesellschaft noch einmal hart auf die Probe gestellt. Mit dem andauernden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist in Europa großes menschliches Leid entstanden. Millionen Menschen flüchteten vor Gewalt und Zerstörung in die Nachbarländer und auch nach Deutschland. Unser Mitglied Frau Tibursky engagiert sich wieder seit Anfang November für den Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB). Dieser betreut im Ankunftszentrum Tegel geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer. Sie ist dort in der Logistik tätig und kümmert sich unter anderem um die notwendigen Kleiderspenden.

Die Vaterländischer Bauverein eG möchte sie unterstützen und startet mit ihr gemeinsam eine Sammelaktion, damit Erwachsene und Kinder den Winter gut überstehen.



Aufruf unseres Mitgliedes!

Die geflüchteten Menschen kommen zum großen Teil mit nur sehr wenigen Sachen an. Deshalb gibt es am Ankunftszentrum Tegel eine Kleiderkammer, wo sich die Geflüchteten mit fehlender Kleidung und Schuhen ausstatten können.

Für geflüchtete Menschen werden zurzeit folgende Kleiderspenden benötigt:

- vor allem warme Winterkleidung wie Winterjacken, Pullover, T-Shirts, festes Schuhwerk, Mützen, Schals, Handschuhe
- auch Jogginghosen, Leggings
- und Badelatschen für den Duschbereich

Willkommen sind saubere, intakte Kleidungsspenden für Frauen, Männer als auch für Kinder im Teenageralter. Mit Babysachen ist die Kleiderkammer derzeit gut ausgestattet.

Ich nehme gerne Ihre Kleiderspenden an folgenden Tagen in der Waschküche Hussitenstr. 22 A (an der Geschäftsstelle) entgegen:

Mittwoch 14.12., 21.12., 28.12.2022

16:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 17.12.2022

10:00 bis 14:00 Uhr

Öffnen wir unser Herz auch für Menschen, die einsam sind!

Es gibt ganz unterschiedliche Ursachen, warum sich Menschen einsam fühlen. Vielleicht ist der eine gerade umgezogen und kennt noch niemanden aus der Nachbarschaft. Eine andere betrauert den Verlust eines lieben Menschen und lebt jetzt allein. Die Gründe sind vielfältig und die Corona-Jahre haben das Gefühl bei vielen noch einmal verstärkt. Die Sehnsucht nach mehr Gemeinschaft und Schutz ist gewachsen.

Unser Mitglied Herr Egeli hat vorschlagen, unsere kontaktsuchenden und austauschbereiten Genossenschaftler bei regelmäßigen Treffen zusammenzubringen. Wir unterstützen die Idee gerne und organisieren in der Adventszeit das



Der Termin wurde krankheitsbedingt abgesagt!

Samstag 17.12.2022 | 11:00 bis 14:00 Uhr Geselliges Beisammensein + Austausch + Infos Mitgliedertreff "WaschAktiv" | Hussitenstr. 22 A

Mitgliedertreff "WaschAktiv" | Hussitenstr. 22 A Anmeldungen: 030 467 820-0 | service@vbveg.de

erste Treffen. Zur weihnachtlichen Kaffeerunde sind die Menschen eingeladen, die den Kontakt zu anderen Menschen suchen, Empfehlungen zu Freizeitaktivitäten weitergeben und einfach neue Eindrücke sammeln wollen.

04 ______ 05

Ein Bewohnertreffen mit vielen Informationen und regem Austausch



Ansicht Treitschkestraße

Am 14. November 2022 fand unser Bewohnertreff für die WHG 32 in Steglitz zu dem Thema Dachgeschossaufbau und Bestandssanierung statt. Über 50 Bewohner besuchten diesen, nicht zuletzt, da wir die Räumlichkeiten der nahe gelegenen Kopernikus Oberschule nutzen durften.

Die Vorstandsmitglieder Frau Fiedler und Herr Zanzow nebst dem beauftragten Architekten beantworteten alle Fragen der Bewohner, stellten die Grundrisse der neuen Wohnungen vor und versuchten alle Sorgen der Bewohner*innen zum geplanten Projekt zu nehmen. Die Mitglieder hatten auch einige Ideen zur Umfeldgestaltung, die der Vorstand gerne zur Kenntnis nahm.

Besonders erfreulich sind die vielen Zusprüche der Steglitzer Bewohner*innen und die Anmeldungen für den neu zu schaffenden Familienwohnraum.

Der Ursprungsgedanke, Wohnraum für die Mitglieder zu schaffen, ist damit geglückt. Die Genossenschaft hofft, in diesem Jahr noch mit den ersten Arbeiten beginnen zu dürfen. Dies ist allerdings von fehlenden Genehmigungen der Behörden abhängig. Drücken Sie uns die Daumen, denn mit Beginn der Maßnahme leisten wir unseren Beitrag zur Wohnraumschaffung und CO2-Minimierung in Berlin.



Liebe Mieter*innen,

Zum Aufheben

Herause

Energie und Geld

So sparen Sie

Gewusst wie:

noch nie hat Energie so viel gekostet. Die Preise für Heizen und Strom sind stark gestiegen – wegen des Krieges in der Ukraine. Deshalb erhöhen sich auch Ihre monatlichen Vorauszahlungen für Heizen. Dafür ist aber nicht Ihr /ermieter verantwortlich.

meni

Wir können die Preise leider nicht ändern. Aber wir wollen Ihnen helfen, Energie zu sparen.

anschaulich, was Sie selbst tun können, um weniger Deshalb warten wir beispielsweise regelmäßig die Heizungsanlage in Ihrem Haus. Energie zu verbrauchen.

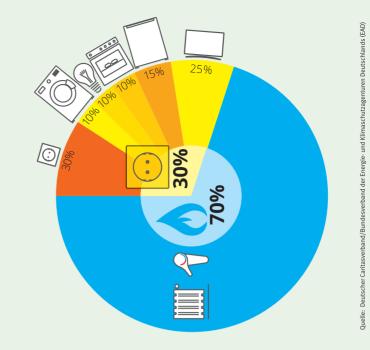
Energie sparen ist gar nicht so schwer. In diesem Faltblatt Alle müssen Energie sparen. Nicht nur wegen der Kosten. Sondern auch, damit wir im Winter genug Energie haben. finden Sie viele Tipps und Hinweise. Alle müssen

Unser Rat: Lesen Sie sich alles in Ruhe durch und probieren Sie es Hintergründe und weitere Informationen finden Sie auf www.jetzt-energie-sparen.info

Heizen mit Gas oder

heizungen. Das ist aber keine Lösung. Denn: Strom ist auch sehr teuer. Außerdem: Wenn zu viele Menschen Besseri zu viel Strom v menbrechen.

Was braucht wieviel Energie?



am Ende wird, weiß aber noch niemand. Wahrscheinlich ist: Was Sie heute jeden Monat vorauszahlen, wird nicht reichen. Auch nicht nach einer Erhöhung Die Preise für Energie steigen weiter. Wie teuer es

etwas zurücklegen. Für Nachzahlungen. Selbst Geld natürlich können Sie sich im Notfall über mögliche Energie sparen, wo es geht. Das ie wir jetzt alle tun können. Und zurücklegen und Energi sind die Dinge, die wir J

Unterstützungsangebote vom Staat informieren.

www.jetzt-energie-sparen.info

Energiesparen in der Küche



Im Kühlschrank reichen 7 Grad (Stufe 2 oder 3).

Im Gefrierschrank reichen minus 18 Grad. Kühlschranktür nur kurz aufmachen.

Kein warmes Essen in den Kühlschrank oder Gefrierschrank stellen.

Essen nur verpackt oder mit Deckel in den Kühlschrank.

das spart Kühlenergie im Kühlschrank. Gefrorenes im Kühlschrank auftauen

im Gefrierfach kosten ein Drittel mehr Schon gewusst? Nur 5 Millimeter Eis öfters mal abtauen.

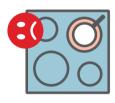
Kühlschrank und Gefrierschrank

Wasser im Wasserkocher

warmmachen.

Nur so viel Wasser kochen, wie man braucht.

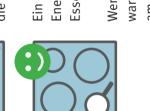
warm machen. Nicht im Ofen. Brötchen mit dem Toaster

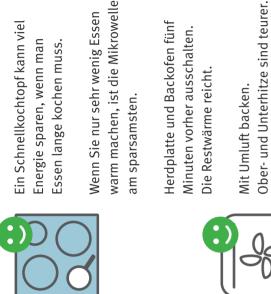




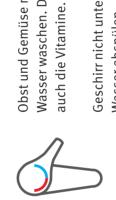












Dampf kochen – mit Deckel und Gemüse, Kartoffeln und Eier im wenig Wasser.

Die Spülmaschine verwenden,

wenn es eine gibt.

Der Topf sollte so klein sein wie möglich und genau auf die Herdplatte passen. Ein Schnellkochtopf kann viel Energie sparen, wenn man Essen lange kochen muss.

warm machen, ist die Mikrowelle Wenn Sie nur sehr wenig Essen am sparsamsten.

Herdplatte und Backofen fünf Minuten vorher ausschalten. Die Restwärme reicht.

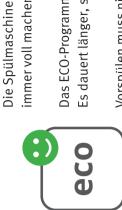
Mit Umluft backen.

wenigen Gerichten vorheizen. Den Ofen muss man nur bei Vorheizen ist teuer.

Maximum – oft reicht schon eine Abzugshaube nicht immer auf niedrigere Stufe.

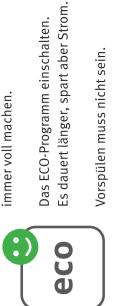
Obst und Gemüse mit kaltem Wasser waschen. Das schont Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen.







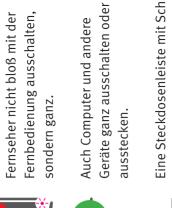














-

0



Bildschirm schon bei kurzen Pausen ausschalten.

einstellen, wenn das geht.

wenn der Bildschirm aus ist. Schon gewusst? Apps und Programme bleiben offen,



IV und Computer nicht ans Fenster mehr Energie braucht er. Deshalb: le heller der Bildschirm ist, desto oder unter eine Lampe stellen. TV und Computer weniger hell einstellen.

Keinen Bildschirmschoner verwenden. Den Bildschirm besser gleich abschalten.

Energiesparen

im Bad



desto mehr kostet es Sie. Je wärmer das Wasser,

Hände mit kaltem Wasser waschen.

Duschen statt baden.

Nicht heiß, sondern warm duschen. Nicht zu lange duschen.

5 Min.

Dusche während des Einseifens ausmachen.

36°

Beim Rasieren und Zähne putzen

Mischhebel auf kalt stellen, wenn nicht das Wasser laufen lassen.



Sie das Wasser zudrehen. Das gilt für Bad und Küche – und ganz besonders bei Durchlauferhitzern.



Waschmaschine nur voll benutzen.

30 Grad reichen oft und schonen die Kleidung. Nicht so heiß waschen.

Es dauert länger, spart aber Strom. Das ECO-Programm einschalten.

auf dem Balkon oder bei offenem trocknen – am besten draußen Auch wenn Sie einen Trockner haben: Wäsche auf der Leine Fenster, wenn es das Wetter zulässt.

Wäschetrockner benötigen viel Strom. Nur bügeln, was man wirklich bügeln muss.

ausstecken. Die Restwärme reicht. Bügeleisen etwas früher

Energiesparen

in der ganzen Wohnung durch LED-Lampen ersetzen.

Glühlampen und Halogenstrahler

LED

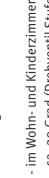
Tisch und Schreibtisch ans Fenster stellen. Tageslicht kostet nichts!

wenn niemand im Zimmer ist. Licht ausschalten,



Schon gewusst? Oft einschalten und ausschalten schadet den Lampen nicht.







20°



im Schlafzimmer





Jedes Zimmer nach Bedarf heizen. Türen zumachen.

Oder die Vorhänge schließen. Aber Nachts die Rollläden runterlassen. Vorsicht! Der Heizkörper muss frei bleiben.

16°

zu warm wird. Besser: Heizung run-terdrehen und Fenster zu lassen. Nicht das Fenster öffnen, wenn es

Keine Möbel vor die Heizung stellen. Heizung und Thermostat nicht

mit dem Vorhang verdecken.

Keine Kleider auf die Heizung legen.

Wenn Sie ein paar Tage oder länger weg sind: Auf ca. 16 Grad runter-



Tür zu, wenn Sie kochen, putzen oder duschen. Wenn Sie fertig sind: Fens-ter auf, damit Dampf und feuchte Luft stellen. Erst bei 5 Zentimeter Abstand nicht in der Wohnung bleiben. Möbel nicht zu dicht an

wirklich benötigen.

Vaterländischer Bauverein >

Sie, welche Geräte Sie

Viele Geräte heißt viel Verbrauch.

EB

kommt Luft an die Wand.

Bei neuen Geräten auf die

pro Jahr (kWh/a). Der muss mög Genauer als die Effizienzklasse ist be steht auf dem Aufkleber. den pro Jahr (k lichst niedrig s

Welche Geräte sparsam sind, kann man auch im Internet rausfinden: zum Beispiel auf ecotopten.de

Wasserkocher regelmäßig entkalken. Geräte wie Spülmaschine oder







Der Berliner Senat beantwortet Fragen zur Energiesicherheit, zum Energiesparen und zu Entlastungen, auf seinem Internetportal: www.berlin.de/energie

Ein aktueller Überblick zu den Maßnahmen der Bundesregierung, um die Mieter- und Vermieterschaft zu unterstützen.

Was bisher umgesetzt wurde!

Wissens-

wertes

Die ersten Entlastungspakete, um Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter unter die Arme zu greifen, hat die Bundesregierung bereits im Februar und März 2022 beschlossen. Unter anderem fiel früher als geplant (2023) am 1. Juli 2022 die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom weg. Mit dieser Entscheidung sollten die Mieter bei ihrer Stromrechnung entlastet werden.

Weitere Unterstützungen zeigten sich in dem einmaligen 300 €-Zuschuss (brutto) für einkommenssteuerpflichtige Erwerbstätige sowie dem Heizkostenzuschuss für finanzschwache Haushalte. Des Weiteren gab es einen 100 €-Kinderbonus für kindergeldberechtigte Familien. Und es erfolgten mit dem Steuerentlastungsgesetz 2022 steuerliche Verbesserungen, die bei der Jahressteuererklärung über das Finanzamt zum Tragen kommen.

Diesen bekommen Wohngeldempfänger sowie Azubis

und Studierende (die staatliche Leistungen beziehen)

voraussichtlich bis Ende 2022 gezahlt. Alleinlebende be-

kommen 415 €, zwei Personen 450 € und jeder weitere

Mitbewohner 100 €. Berechtigte Azubis und Studierende

erhalten 345 €. Der Zuschuss wird von Amts wegen aus-

Zusammen mit der geplanten Wohngeldreform ab 2023

soll der Wohngeldbetrag inklusive einer Klimapauschale

um Ø 190 €/Monat erhöht werden. Der Kreis der Wohn-

geldberechtigten wird auf zwei Millionen erweitert. Ende

2020 bezogen laut Statistischen Bundesamt 618.200

Beschlossen: Einmaliger Heizkostenzuschuss

gezahlt und auf das Konto überwiesen.

Ob Sie Anspruch auf Wohngeld haben, kön-

nen Sie u. a. mit dem Wohngeldrechner des

Bundesbauministeriums herausfinden:

Geplant: Wohngeld-Plus-Gesetz

Haushalte Wohngeld.

Welche Bundeshilfen sind zu erwarten bzw. beschlossen?

In Abstimmung: Strompreisbremse

Für Privathaushalte soll ab Anfang 2023 der Preis für den Basis-Stromverbrauch von 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs bei 40 Cent/kWh gedeckelt. Für alles, was darüber verbraucht wird, berechnet der Versorger den Marktpreis. Finanziert werden soll das Ganze mit dem Abschöpfen der Zufallsgewinne von Stromproduzenten. Die ersten Entlastungsbeträge erfolgen im März 2023 auch rückwirkend für die ersten beiden Monate.

Beschlossen: CO₂-Umlage

Die am 1. Januar 2023 anstehende Erhöhung des CO₂-Preises um 5 €/t wird um ein Jahr auf 2024 verschoben. Derzeit liegt der CO₂-Preis bei 30 €/t. Zudem soll er laut aktuellem Stand künftig nach einem "Stufenmodell" zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen aufgeteilt werden. Bisher tragen die Mieter*innen allein die Umlage.

Die Aufteilung erfolgt in Abhängigkeit des CO₂-Ausstoßes pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr. Ermittelt werden die CO2-Kosten und der Verteilungsschlüssel vom Vermieter im Zuge der jährlichen Heizkostenabrechnung.





Beschlossen: Einmalige Heizkosten-Abschlagszahlung

für Dezember 2022. Die Mieter*innen bekommen die Sonderzahlung spätestens in der kommenden Betriebskostenabrechnung verrechnet. Mieter*innen mit Direktvertrag erhalten sie über ihr Versorgungsunternehmen.

In Abstimmung: Gas- und Wärmepreisbremse

Spätestens ab März 2023 bis mind. Ende April 2024 soll dann eine Gas-/Wärmepreisbremse für Entlastung sorgen. Das bedeutet: Für die Grundmenge an Gas von 80 Prozent des Verbrauchs wird dem Mieter ein staatlich garantierter Bruttopreis inkl. aller auch staatlich veranlassten Preisbestandteile von 12 Cent/kWh berechnet. Für alles, was darüber verbraucht wird, zahlt er den Marktpreis. Analog zum gestützten Gaspreis soll es für Fernwärmekunden einen garantierten Bruttopreis von 9,5 Cent/kWh geben, ebenfalls geltend für 80 % des Verbrauchs.



Wenn Ihre Heizung gluckert,

die Wohnung aus oder es wächst ng nicht ganz abdrehen, Sie weg sind. Sonst kühlt

Stoßlüften statt Dauerlüften. Das und kräftig lüften. bedeutet: kurz

3 bis 4 mal am Tag 5 bis 10 Minuten.

Das bedeutet: Fenster auf zwei gegenüberliegenden Seiten Wenn es geht: querlüften.

kurz ganz aufmachen. Sonst kühlt das Zimmer aus. Das kostet sehr Fenster nicht kippen, sondern Zimmer aus.

auf Schneeflocke

Eine Ausnahme sind Fußboden heizungen. Die können anbleik weil ihr Thermostat nicht nahe







Wohnen leicht erklärt

Kennen Sie Ihre Sorgfaltspflicht in Bezug auf Ihre Mietsache?

Darunter versteht man das Anzeigen von Mängeln gegenüber dem Vermieter bzw. der Vermieterin. Diese Pflicht ist auch gesetzlich im Mietrecht verankert. Gemäß § 536c des Bundesgesetzbuches (BGB) sind Sie als Mieter*in verpflichtet, einen auftretenden Mangel/Schaden unverzüglich zu melden. Besteht Gefahr für Leib und Leben, ist es umso dringender, dass solch eine Meldung schnellstens bei Ihrer Vermieterin, der VBV eG, ankommt. Was einen Schaden direkt in der Wohnung betrifft, so reagieren die meisten in der Regel zeitnah, weil sie persönlich betroffen und somit beeinträchtigt sind. Wer möchte schon mit einem Wasserschaden auf Dauer leben oder ständig mit einer sich nicht schließenden Balkontür kämpfen.

Zudem handeln Sie sorgsam, wenn Sie uns auch Schäden am Wohngebäude selbst oder in der nahen Umgebung anzeigen.

Zum Beispiel wenn:

- das Treppenlicht ausgefallen ist,
- die Haustür aufgebrochen wurde,
- · Vandalismus an der Fassade zu sehen ist
- oder ein Baum umzustürzen droht.

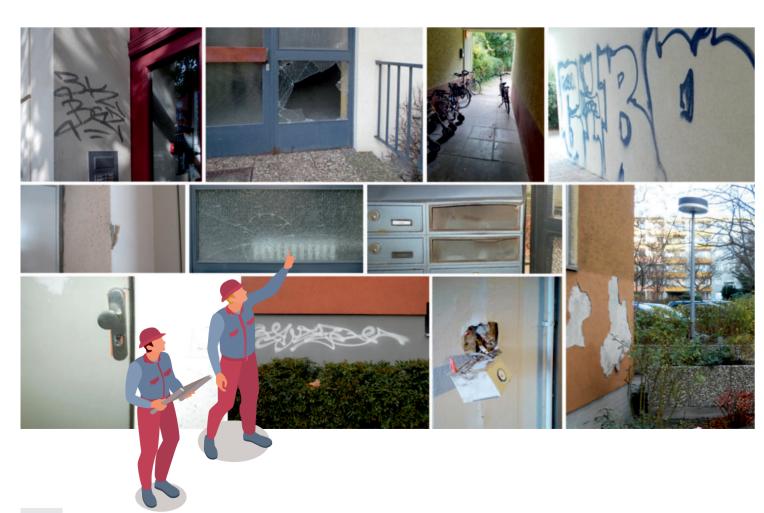
Es zählen alle Schäden/Mängel darunter, die für Sie in der Wohnung und im Außenbereich offensichtlich und kaum zu übersehen sind. Verlassen Sie sich dabei nicht auf Ihre Mitmieter*innen, sondern handeln Sie selbst.

Warum ist die Schadensanzeige so wichtig?

In erster Linie, um Gefahren schnell zu begegnen und somit größere Schäden zu verhindern. Dafür benötigen wir die Unterstützung von Ihnen, unseren Mitgliedern direkt vor Ort.

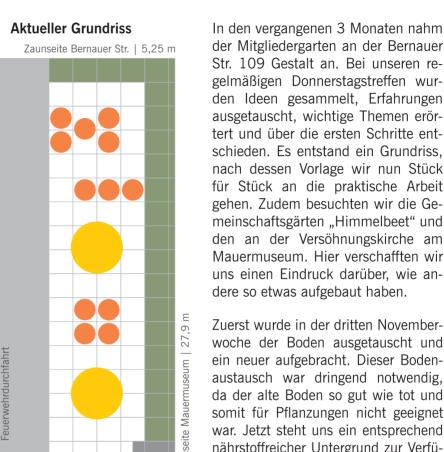
Wie übermitteln Sie einen Schadensanzeige?

Der Inhalt der Mängelanzeige muss so bestimmt und konkret sein, dass der Vermieter/die Vermieterin klar erkennen kann, um was es geht. Nur so können die passenden Maßnahmen bezüglich der Beseitigung veranlasst werden. Reichen Sie eine Anzeige am besten schriftlich ein. Die erste Anlaufstelle ist in unserer Genossenschaft der zuständige Hauswart. Sie können sich ebenfalls an unsere Geschäftsstelle wenden. Alle diesbezüglich wichtigen Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Hausaushang, auf der Rückseite unseres Mitgliedermagazins sowie auf unserer Website www.vbveg.de.



Die VBV eG aktuell

Was hat sich bisher im Mietergarten an der Bernauer Straße getan? Ein Bericht der Mitglieder-Gärtner*innen



Zaunseite Ackerstr. | 5,25 m

Hochbeete

Obstbäume

Stauden/Blühpflanzen

Geräteschuppen

Hecke

Ende November haben wir Mitglieder-Gärtner*innen dann in Eigenregie am Zaun entlang die Hecke gepflanzt. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Ansprechpartner von der BOHNEBERG Gebäudemanagement GmbH für seine fachlichen Tipps und Empfehlungen. Er wird uns auch weiterhin mit seinem Fachwissen zur Seite stehen.

Im Frühjahr 2023 starten wir zuerst mit unserem Nutzpflanzenbereich, in dem verschiedene Gemüse- und Kräutersorten in Hochbeete gepflanzt werden. Ebenfalls entscheiden wir über die Art der Obstbäume und planen den blühenden Bereich des Gartens zur Bernauer Straße hin. Dort sollen eine nektarreiche Welt für Bienen und Insekten entstehen sowie Möglichkeiten, um kurz zu verweilen. Diesen Winter über bleiben wir aber nicht untätig, sondern bauen die Hochbeete zusammen und bereiten diese so vor, dass sie gleich einsatzbereit sind.

der Mitgliedergarten an der Bernauer Str. 109 Gestalt an. Bei unseren reden Ideen gesammelt, Erfahrungen ausgetauscht, wichtige Themen erörtert und über die ersten Schritte entnach dessen Vorlage wir nun Stück für Stück an die praktische Arbeit meinschaftsgärten "Himmelbeet" und den an der Versöhnungskirche am Mauermuseum. Hier verschafften wir uns einen Eindruck darüber, wie an-

nährstoffreicher Untergrund zur Verfü-

Sie wollen beim Werkeln im Garten mit anpacken?

Jedes Mitglied der VBV eG mit Familie, als Single oder als Paar ist herzlich willkommen beim Mitgärtnern und Früchte ernten. Auch künstlerischen Arbeiten. die wetterfest und zugleich nützliche Gegenstände sind, bieten wir eine Plattform.

Kommen Sie auf uns zu! (Frau Lengfeld, service@vbveg.de)

Aktuelle Rundschau

Das wohl schönste Weihnachtsgeschenk liegt bei frisch gebackenen Eltern in der Wiege.







Mit den ersten Monaten nach der Geburt beginnt eine wunderschöne, aber auch anstrengende Zeit. Denn der ganze Tagesablauf richtet sich nach dem Neugeborenen und ein neuer Alltagsrhythmus stellt sich ein. Verwandte und Freunde wollen vorbei kommen, um den Eltern zu gratulieren und den Nachwuchs zu bestaunen.

Viele möchten auch das erste Weihnachten mit ihrem Kind besonders gestalten. Das Fest der Liebe soll nach dem Ereignis der Geburt ebenfalls in Erinnerung bleiben. Jedoch sollte es nicht in Stress ausarten, denn das Kind braucht noch viel Ruhe. Außerdem ist der Tagesablauf mit einem Baby nicht so planbar und beschert oft unvorhergesehene Änderungen. Wir wünschen Ihnen dennoch, dass Sie das Weihnachtsfest entspannt feiern können.

Und nicht vergessen: Alle Eltern, die bei uns die Geburt Ihres Kindes rechtzeitig melden, bekommen von der VBV eG einen Drogerie-Gutschein geschenkt. Das gilt das ganze Jahr über. Aktuelle Rundschau

Wichtige Termine zu und nach den Feiertagen



Abholtermine 2023 für Ihre Weihnachtsbäume

Mitte

Wedding Mo., 09. und 16.01.23
Mitte, Gesundbrunnen Di., 10. und 17.01.23
Hansaviertel, Moabit, Tiergarten Mi., 11. und 18.01.23

Reinickendorf

alle Ortsteile Sa., 07. und 14.01.23

Steglitz-Zehlendorf

Wannsee Mi., 11. und 18.01.23
Dahlem Do., 12. und 19.01.23
Steglitz, Nikolassee, Schlachtensee Fr., 13. und 20.01.23
Lankwitz, Lichterfelde, Zehlendorf Sa., 07. und 14.01.23

Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum abgeschmückt und unverpackt am Vorabend an den Straßenrand.

Weitere Tipps sowie o. g. Termine: www.bsr.de/weihnachten



Nothilfenummern zu den Feiertagen

Hauswartservice:

Immobilien Service Deutschland GmbH (ISD)

Tel.: 030 9270 6731

Schlüsseldienst:

Schlosserei Schumacher Tel.: 0172 1856 058

Rohrreinigung:

Me-Fa Rohrreinigung GmbH Tel.: 0700 2525 1111

Siehe auch die Mieterinformation im Bereich Ihres Hauseinganges.

Was sind Notfälle?

- Heizungsausfall
- Stromausfall
- Rohrbrüche
- Ausfall Aufzug
- Verstopfung Ablaufleitung

Schiffs- typ mit Kessel (Kzw.)	boden- los, uner- messlich	bildender Künstler; Hand- werker	Ausruf des Miss- fallens	•	frei zu- gänglich	•	heikel, bedenk- lich	Berg- spitze, -gipfel	eine der Nordfrie- sischen Inseln	•	U-Bahn (bes. in Paris, Moskau)	▼	Reittier	Krieger, Held	•	engl amerik. Längen- maß	Abkür- zung fü senior
•	ľ						scharf würzen	- 1	ľ					ľ		Kugel- spiel, Sportart	•
ugs.: verblüfft	-	6			amerik engl. Dichter (T. S.)	-					Schwer- metall		Zimmer- winkel	-		Y	
Gunst des Schick- sals	•					\bigcirc 3	entzwei- gehen	•			•						
sauber, unbe- schmutzt					Ersatz- anspruch		Bundes- staat der USA	lieblich, anmutig	-	4			ein Baum- woll- gewebe		veraltet: Haar-, Bart- pfleger		leicht regnen
*	7		kahl werden (Tannen)	dt. Kom- ponist (Max)	-		Y			Geld- schrank; Bank- fach		Dasein, Existenz	-		V		•
Fluss zur Drau		Organ des Harn- systems	- 1					Stock- werk	kegel- förmiges Indianer- zelt	-				arabi- scher Männer- name	-	5	
•				Stadt u. See in Pennsyl- vania		Nadel- loch	•	•			An- sprache, Vortrag	nord. Schick- sals- göttin					
Samm- lung altnord. Dichtung		so, in solcher Weise	•	•					also, folglich (latei- nisch)	-				germa- nische Gottheit		anhand, per; über (lat.)	
*						enge Straße	•			8		weib- liches Bühnen- fach		Y		_	
Elend, Notlage		schlau, ver- schla- gen		\bigcirc 2					feier- liches Gedicht	-			Strick				
franz. Film- komiker (Louis de)	-					oberster Teil des Getreide- halms	-					von dort nach hier	-				

Weihnachtsrätsel

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Übermitteln Sie uns das Lösungswort schriftlich mit Ihren Angaben (Name und Adresse) über den Briefkasten des Hauswartes oder senden Sie uns ein Bild von Ihrer Lösung per E-Mail an service@vbveg.de.

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2023. Wir verlosen drei Hauptgewinne zu je 30 Euro (Thalia-Gutschein) und 3 zusätzliche Sachpreise.

14

Ansprechpartner Ihrer VBV eG 030 467 820 - Durchwahl

Oliver Marx

Andreas Bahnemann

Nora Kleinfeldt

Anja Muche

Bernd Körtge

Laura Paul

Denise Kaminski,

Denise Kaminski

Luise Sperling

Frank Wetzel

Vorstandsbüro Geschäftsführender Vorstand Vorstandsassistenz / Prokuristin Vorstandssekretariat / EDV-Betreuung Gabriele Brehmer Empfang Sylvia Großmann Öffentlichkeitsarbeit Ines Lengfeld

Bestandsmanagement / Technik Teamleiter Kundenberater/-in

Nulluciberater/-iii
Wohnanlagen (3, 5, 8, 14, 20, 21,
24, 27, 28, 29, 30)
Wohnanlagen (1, 15, 17, 22, 32)

Wohnanlagen	(9,	11,	18,	19,	23,
	25,	26,	31,	33,	34)
Wohnanlagen	(4,	6, 7	, 12	, 13	, 16

vvoilliaillageii	(4,	0, /,	1 4
Wohnanlagen	(2,	10)	

Digitalisierungsbeauftragte

Fachbereich Technik
Teamassistenz Technik

Rechnungswesen

•		
Mietenbuchhaltung	Diana Staps	- 14
Finanzbuchhaltung / Mitgliederwesen	Lars Holubek	- 21
Mitgliederwesen / Finanzbuchhaltung	Karsten Hopp	- 15

Hauswarte Wohnanlagen

10, 11, 14, 19, 20, 21, 22,	Andreas Schlegel	0160 6103881
23, 25, 26, 31, 33, 34		
1, 15, 17, 18	Willi Ahlgrimm	0151 23132098
7, 12, 13, 16	Frank Hein	0151 25212831
2, 4, 5, 6, 9, 24, 27, 28,	Peter Baron	0160 90319213
29, 30		
32	Pierre Pukies	0159 01747189
3 (1)	Marcel Schilling	0151 22461752
3 (II), 8	Stephan Büchler	0151 23136665

www.vbveg.de • service@vbveg.de

Sprechstundenbüros

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation vereinbaren Sie bitte individuelle Termine mit Ihrem Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin. Nehmen Sie dazu per Telefon oder E-Mail Kontakt auf.

Geschäftsstelle

Hussitenstr. 22 A 13355 Berlin-Wedding

Verwalterbüro

Donnersmarkallee 27 13465 Berlin-Frohnau



Impressum

- 17

- 31

- 0

- 23

- 33

- 18

- 32

- 13

- 16

- 27

- 35

- 27

- 12

- 28

Das Magazin der Vaterländischer Bauverein eG

Anschrift des Herausgebers

Vaterländischer Bauverein eG Hussitenstr. 22 A • 13355 Berlin

Tel.: 030 467 820-0 Fax: 030 464 45 39

Redaktion

Sina Fiedler, Ines Lengfeld, Ines Werner

Das Mitgliedermagazin der VBV Vaterländischer Bauverein eG wird auf chlorfreien Papier gedruckt. Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Unterlagen.

Konzept & Layout

Ines Lengfeld (Öffentlichkeitsarbeit) Vaterländischer Bauverein eG Tel.: 030 467 820-23

Bilder/Grafiken

VBV eG, Depositphotos